

A. Geschäftsbericht

IV. Juristenausbildung

Die Kammer organisiert weiterhin die Referendar-Arbeitsgemeinschaft „Einführung in den Anwaltsberuf“, die auch 2024 ausschließlich als Online-Video-Veranstaltung durchgeführt wurde, weil die Referendarinnen und Referendare und die AG-Leiterinnen und AG-Leiter dieses Format mehrheitlich bevorzugen. Deshalb soll auch im Jahr 2025 die Referendar-Arbeitsgemeinschaft „Einführung in den Anwaltsberuf“ weiterhin als Online-Video-Veranstaltung durchgeführt werden.

Darüber hinaus arbeitet die Kammer nach wie vor mit dem Fachbereich Rechtswissenschaften an der Universität Hamburg zusammen. Die sog. „Brown-Bag-Lectures“, in denen Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte sowie Syndikusrechtsanwältinnen und Syndikusrechtsanwälte den Studierenden den Anwaltsberuf vorstellen, fanden im Jahr 2024 insgesamt dreimal statt. Die Themen waren sehr abwechslungsreich. So stellte Herr Rechtsanwalt Dr. Samir Buhl LL.M. (Boston) von der Kanzlei DLA Piper UK LLP am 17.4.2024 seine Tätigkeit in einer Großkanzlei unter der Überschrift "Seelenverkauf oder Traumjob - Einblicke in den Arbeitsalltag eines Arbeitgeberanwalts einer internationalen Großkanzlei" vor. Am 10.7.2024 berichtete Herr Rechtsanwalt Alexander Kirmes aus seinem Arbeitsalltag als Strafverteidiger und am 5.11.2024 stellte Herr Rechtsanwalt Marko Uhl von der Kanzlei Möhrle Happ Luther seine Tätigkeit im „Außenwirtschaftsrecht“ vor. An der Veranstaltung haben jeweils ca. 45 Studierende des Fachbereichs teilgenommen. Die Kammer steht mit der Universität Hamburg weiterhin in Kontakt, um die „Brown-Bag-Lectures“ auch im Jahr 2025 in Präsenz jeweils zu Beginn und Ende eines Semesters ausrichten zu können. Die nächste Veranstaltung ist für Anfang April 2025 geplant.

Darüber hinaus unterstützt der Kammervorstand weiterhin Lehrveranstaltungen, die die Studierenden auf den Beruf der Rechtsanwältin bzw. des Rechtsanwalts vorbereiten, insbesondere im Hinblick auf die rhetorischen Fähigkeiten (z.B. in Form von sog. „Moot Courts“), namentlich das Team bei der Teilnahme am „Jessup Moot Court“. Gefördert wurde bspw. ein Seminar für Studierende zum Thema „Rhetorikcoaching für Juristen: Wie überzeuge ich die Schiedsrichter mit meiner Sprache und meinem Auftreten“, um den angehenden Juristinnen und Juristen neben den Inhalten wichtige Kompetenzen für den Anwaltsberuf zu vermitteln.

Die Kammer hat auch das „Young Lawyers Camp 2024“ im September in Hamburg ideell unterstützt: siehe die [Meldung der BRAK vom 9.5.2024](#).